

ÖFFENTLICHKEITSWIRKSAM.

Als Neo-Power Slim-Coach macht
Bettina Assinger eine mehr als gute Figur



”
Mir ist wichtig, dass
ich mir selbst treu
bleibe und
das mache, was
mich überzeugt.

Bettina Assinger

Voller Energie

AM START

Beruflich hat Bettina Assinger ein neues Projekt am Laufen, über das sie begeistert und gerne spricht. Bei privaten Themen hält sie sich normalerweise bedeckt - für den MONAT machte sie eine Ausnahme.

Text Melanie Lipic-Tschepe Fotos Daniel Waschnig, Pink Ribbon/Christian Houdek, Privat

Sie ist energiegeladen, sie ist positiv, sie ist beneidenswert fit. Drei Eigenschaften, die Bettina Assinger für ihr neues Projekt prädestinieren. Denn seit Kurzem unterstützt sie als eine von drei Power Slim-Coaches in Kärnten Menschen dabei, ihr persönliches Idealgewicht zu finden: „Power Slim ist ein einzigartiges Ernährungskonzept, bestehend aus einem persönlichen Coaching und hochwertigen proteinreichen Produkten, die schmackhaft und sehr leicht in der Anwendung sind. Das Ziel ist Gewichtsabnahme ohne Muskelabbau“, schwärmt Assinger, die seit einem halben Jahr selbst „begeisterte Power Slimmerin“ ist und die sich seit Kurzem im Studio Petra in der Erlgasse 30 in Klagenfurt eingerichtet hat. Dort führt sie nicht nur Beratungen durch, sondern ist selbst Kundin, hält sie sich doch am Infratrainer, einem Liegeergometer im futuristischen Look, fit.

Power Slim ergänzt Assingers Berufsportfolio übrigens ideal, hat sie als Business Coach und Markenbotschafterin für Pink Ribbon und Novaroyal doch schon andere Projekte am Laufen, die sich um Motivation und Stärkung drehen: „Das ist das Schöne an meinem Tun, Menschen zu stärken, sich als einzigartig und schön wahrzunehmen. Ein guter Lebensstil mit gesunder Ernährung schließt den Kreis.“

Kids & Co. Bei all den Projekten - Zeit für ein erfülltes Privatleben findet Bettina Assinger allemal. Hier spielen vor allem ihre zwei Kids eine Rolle: „Meine großen Kinder gehen ihren Weg. Ich begleite sie dabei und unterstütze sie, wo ich nur kann.“



ENGAGIERT. Seit 13 Jahren ist Assinger Pink Ribbon-Botschafterin. Mit Adi Weiss (re.) versteht sie sich blind - beruflich wie privat

Bei Fragen zu ihrem Beziehungsstatus hält sich die gebürtige Tirolerin normalerweise bedeckt, uns hat sie erzählt: „Ja, ich bin wieder in einer Partnerschaft.“ Details werden aber nicht verraten.

Vergangenes Jahr hat sie - man glaubt es kaum - ihren 50. Geburtstag gefeiert. „Mit dem Älterwerden habe ich nie gehadert, aber rund um meinen 50er habe ich mir meine Gedanken dazu gemacht. Ich habe mir bewusst vorgenommen, mich die restliche Zeit meines Lebens, mit Lieblingsmenschen und Dingen zu umgeben, die mir guttun und mich inspirieren. ‚Glücklich sein‘ ist mein großes Lebensziel geworden.“ Einer dieser Lieblingsmenschen ist Assingers bester Freund und Geschäftspartner Adi Weiss. Mit ihm hat sie zukünftig ne-



ben den Fashion Days auch „in Sachen Mode noch viel vor“. Ein mehr als guter Ersatz für ihre Designer-Tätigkeit für Jones, die, nachdem die Modemarke in die Insolvenz geschlittert ist, beendet ist. Für Assinger kein Drama: „Für mich war klar, dass ein beruflicher Lebensabschnitt zu Ende geht und ich mich neu orientieren werde. Eine Tür geht zu und die nächste geht auf.“ ●